

KASSANDRA

WWW.UNITHEATER.CH

SPRACHE:
DE

DAUER 90 MIN

OSTQUAI,
HAFENSTRASSE 25,
4057 BASEL

DATEN

PREMIERE: FREITAG 14.02. 19:30H

SAMSTAG 15.02 19:30H

SONNTAG 16.02 19:30H

MITTWOCH 19.02 19:30H

DONNERSTAG 20.02 19:30H

FREITAG 21.02 19:30H

DERNIERE: SAMSTAG 22.02 19:30H

Uni
Theater
Basel

KASSANDRA

Das Unitheater Basel spielt ein Stück über sexualisierte Gewalt an der Uni. Trojas Türme qualmen nach dem verlorenen Krieg gegen die griechische Armee. Die Frauen Trojas werden gefangengenommen. Unter ihnen ist die Seherin Cassandra. Sie wurde von Apollon verflucht, weil sie seine Annäherungsversuche zurückwies. Ihr Fluch: Niemand wird ihren Voraussagungen Glauben schenken. Die derart verfluchte Cassandra hat keine Chance auf einen fairen Prozess, wenn ihr Gewalt widerfährt. KASSANDRA ist Tanz, Traum, Gesang, Geschrei. Zwischen Realität, Wunschtraum und Alptraum. Nicht nur in der Antike, sondern auch heute.

INHALTSHINWEISE

Sexualisierte Gewalt
Gewaltfantasien

Die Aufführung darf
jederzeit verlassen
werden.

TICKETS VERFÜGBAR ONLINE UNTER
WWW.EVENTFROG.CH/DE/P/GRUPPEN/KASSANDRA

ZAHLE, WAS DU KANNST,
KOLLEKTE NACH RICHTPREISEN:

15.- / 25.- / 35.-

DIE RESERVIERTEN TICKETS MÜSSEN BIS
SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN
AN DER KASSE ABGEHOLT WERDEN.



DATEN

PREMIERE: FREITAG 14.02. 19:30H
SAMSTAG 15.02 19:30H
SONNTAG 16.02 19:30H
MITTWOCH 19.02 19:30H
DONNERSTAG 20.02 19:30H
FREITAG 21.02 19:30H
DERNIERE: SAMSTAG 22.02 19:30H

BETEILIGTENLISTE

REGIE:
TAMEA WISSMANN
DRAMATURGIE:
DAVID SCHWEGLER

PRODUKTIONSLEITUNG:
LIONEL MENNEL
MON KNAUS

BÜHNENBILD:
SOPHIA JULIE FREY
JULIETTE SZOTT

KOSTÜM:
DIRK KLEIN

TECHNIK:
LUZIA SCHEIDEGGER
ARKAS SOTOUDEH

CHOREOGRAFIEN:
MITRA TAVAKOLI
MON KNAUS
MUSIK:
JULIETTE SZOTT
GAHYEON YANG

SPIELENDE:
FLOIS FÜLLEMANN
JULE ERTL
JULIETTE SZOTT
LIONEL MENNEL
SABRINA WEISER
SOPHIA JULIE FREY

VERANTWORTUNG
PROGRAMMHEFT:
AAYO RÖTHLISBERGER

GESTALTUNG FLYER:
JULIETTE SZOTT

